

**Softshelljacke PHILIPPA**

Die Jacke kann in kurzer und in langer Form genäht werden. Für die kürzere Version die Schnittteile (Vorder- und Rückenteile) entlang der Teilungslinien verkürzen. Zusätzlich den Vorderteilbeleg entsprechend kürzen.

Alle Teile zuzüglich Nahtzugabe zuschneiden. An den Ärmeln und der Unterkante von Vorder- und Rückenteilen jeweils 3 cm für die Säume zugeben.

Markierungen auf die Schnittteile übertragen.

Falls keine verstellbare Kapuze gewünscht ist, den Kapuzenmittelstreifen in einem Teil zuschneiden. Der Verstellriegel entfällt hierbei.



[HIER](#) sind Verarbeitungs- und Pflegehinweise zu Softshell zu finden.

Mit Stoffresten vorab die Nähbarkeit des Softshells testen und evtl. die Fadenspannung der Nähmaschine anpassen.

Bei dickerem Fleece/Wollfleece oder Softshellstoffen empfiehlt es sich, alle Schnittteile rundherum zu versäubern.

So können die Nahtzugaben später auseinander geklappt und beidseitig nähfüßchenbreit abgesteppt werden.

Diese Variante wird im Folgenden beschrieben.



Zipperschutz und Kapuzenriegel jeweils einmal aus Außenstoff und einmal aus dünnerem Stoff zuschneiden.

Taschenbeutel jeweils zweimal aus Außenstoff und zweimal aus dünnerem Stoff zuschneiden.

Bei etwas dickerem Stoff auch den Vorderteilbeleg aus einem dünneren Stoff zuschneiden.



Seitliche rückwärtige Teile rechts auf rechts an das mittlere rückwärtige Teil nähen.

Nahtzugaben auseinander klappen und beidseitig ca. 0,5 cm breit von rechts absteppen. Dabei werden die Nahtzugaben mitgefasst.

Im Folgenden alle Nähte dementsprechend nähen und absteppen.



## Taschen

Sind keine Taschen gewünscht, die Längsnähte vorne genau wie die rückwärtigen nähen.

Die Tasche ohne Reißverschluss wird genau wie die Tasche mit Reißverschluss gearbeitet.

Lediglich das Aufnähen des Reißverschlusses entfällt.

Vordere Längsnähte rechts auf rechts schließen, dabei die Eingriffsöffnungen entsprechend der Markierungen auf dem Schnittmuster offen lassen. An den Eingriffsöffnungen die Nähte mit ein paar Rückstichen sichern.



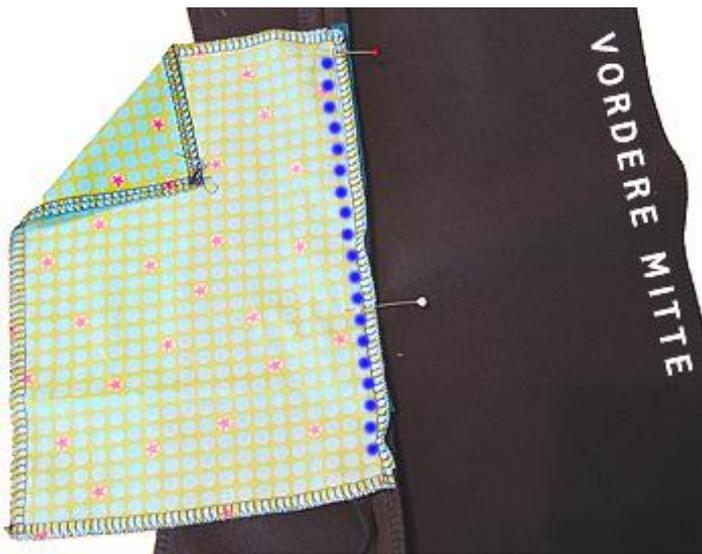
Einfacher zu nähen ist es, wenn der Reißverschluss ein dünnerer Kunststoff-Reißverschluss ist, welcher ungefähr so lang wie die Taschenseite ist. Hierbei die Markierungen von den Taschenbeuteln auf das Reißverschlussband übertragen.



Nahtzugaben auseinander klappen und den Reißverschluss mit dem Schieber nach unten markierungsgemäß auf die Nahtzugaben hinter den Tascheneingriff stecken.



Die Reißverschlusseiten ganz knappkantig NUR auf die Nahtzugaben nähen.



Den leichten, inneren Taschenbeutel ebenfalls markierungsgemäß auf die Nahtzugabe stecken.

Die rechte Stoffseite liegt dabei unten (ggf. der Reißverschluss dazwischen).

Der Taschenbeutel zeigt von der vorderen Mitte weg.

Das Taschenfutter ebenfalls NUR auf die Nahtzugabe nähen. Dabei entlang der Versäuberung nähen und den ersten und letzten Zentimeter offen lassen.



Das später am Körper liegende Taschenteil auf die andere Nahtzugabe stecken.

Die rechte Stoffseite liegt dabei auf der rechten Stoffseite des ersten Taschenteiles (ggf. der Reißverschluss dazwischen).

Wiederum NUR auf die Nahtzugabe nähen, dabei den ersten und letzten Zentimeter offen lassen.



Das Vorderteil glatt mit der rechten Stoffseite auf den Tisch legen, die Taschenbeutel auseinander falten und gegebenenfalls auf dem Vorderteil feststecken.

Es sollte jetzt wie auf dem Foto ausschauen.

Das Vorderteil genau so gefaltet mit der rechten Stoffseite nach oben drehen.



Der dünnere Taschenbeutel zeigt zur Vorderkante, hier auf dem Foto nicht sichtbar.

Genau den Tascheneingriff absteppen, dabei innen den dünneren Taschenbeutel mitfassen.

Achtung: NUR den Tascheneingriff über dem dünnen Taschenbeutel absteppen (siehe Markierung auf dem Bild)!



Vorderteil auf die linke Stoffseite drehen und den dickeren Taschenbeutel so über den dünneren legen, dass alles ganz glatt bzw. faltenfrei liegt.

Dabei wird der dünnere Taschenbeutel ein paar Millimeter seitlich überstehen.

Die Taschenbeutel aufeinander stecken und an den drei offenen Seiten aufeinander nähen.

Dabei NUR die Taschenbeutel aufeinander nähen, NICHT die Vorderteile mitfassen. Diese beim Nähen zur Seite klappen.



Taschenbeutel Richtung vordere Mitte klappen und die Längsnaht des seitlichen Vorderteils von oben bis unten absteppen.

Dabei die unten liegende Nahtzugabe mitfassen.



Die andere Nahtseite ebenfalls knappkantig bis und ab dem Eingriff absteppen.

Dabei ebenfalls die unten liegende Nahtzugabe mitfassen. Die Nähte an den Eingriffen mit ein paar Rückstichen sichern.



Mit zwei kurzen Zickzackraupen den  
Tascheneingriff sichern.



Fertig ist der Tascheneingriff mit  
Reißverschluss ...



... oder ohne Reißverschluss.



Alle Raglannähte der Jacke markierungsgemäß rechts auf rechts schließen und von rechts absteppen.

Unterarm- und Seitennähte in einem Zug rechts auf rechts schließen und von rechts absteppen.

Die Seitennaht wird nur bis unter die Achseln abgesteppt.



Verstellriegel für die Kapuze rechts auf rechts stecken und rundherum zusammennähen.

Die kurze, gerade Kante bleibt zum Wenden offen.

Nahtzugabe einkürzen, Riegel auf rechts wenden und rundherum absteppen.



Auf die Futterseite des Riegels ein 3 cm langes Stück Klettband (Haken) nähen.

Entsprechend der Markierung auf dem langen Kapuzenmittelteil das entgegengesetzte lange Stück Klettband (Flausch) aufnähen.

Alternativ können auch Drücker markierungsgemäß eingearbeitet werden.

Kapuzenriegel mittig auf das lange Kapuzenmittelteil stecken und auf der Nahtzugabe annähen.



Das kurze Stück des Kapuzenmittelteils rechts auf rechts an das lange Teil nähen, der Riegel liegt zwischen den beiden Teilen.

Mittelstreifen auseinander falten, Nahtzugaben nach oben (in den kurzen Kapuzenmittelstreifen) klappen und absteppen.



Den gesamten Mittelstreifen rechts auf rechts an die seitlichen Kapuzenteile stecken und nähen.



Kapuzennähte von rechts absteppen.



Kapuze rechts auf rechts an den Halsausschnitt nähen, dabei die Markierungen beachten.

Naht auseinanderklappen und von rechts absteppen.



Scheitelnahat der Vorderteilbelege rechts auf rechts schließen.

Der Beleg sollte spätestens jetzt an der nach außen zeigenden Seite versäubert werden

Schnittteile für den Zipperschutzrechts auf rechts stecken und entlang der runden Kante aufeinander nähen.

Nahtzugabe etwas zurückschneiden, Zipperschutz auf rechts wenden und knappkantig absteppen.



Zipperriegel mit der Futterseite um die linke Reißverschlussseite klappen und knappkantig am Reißverschluss festnähen. Das Reißverschlussende ohne Zacken ist dabei nach hinten und im rechten Winkel nach außen geklappt.

(Auf diesem Foto ist der Riegel noch zu lang abgebildet, er ist im Schnittmuster kürzer verarbeitet.)



Reißverschluss mit der linken Seite auf die rechte Stoffseite des Beleges stecken, er endet an der Oberkante kurz vor der Nahtzugabe des Beleges.

Reißverschlussseite knappkantig aufnähen.



Die andere Reißverschlussraupe auf die gegenüberliegende Belegseite stecken und knappkantig aufnähen. Dabei aufpassen, dass der Beleg nicht verdreht ist.



Den gesamten Beleg rechts auf rechts auf die Jacke stecken. Der Reißverschluss liegt dazwischen.



Rundherum den Beleg aufnähen.

Dabei die Nadel nach links stellen oder den Reißverschlussfuß benutzen und an der Reißverschlussraupe entlang gleitend nähen.

Neben dem unteren Ende des Reißverschlusses jeweils mehrmals hin- und her nähen, um ein späteres Ausreißen zu vermeiden.



Die Unterkante des Beleges (ÜBER der Saumkante) ebenfalls auf dem Vorderteil festnähen.



Ecken abschrägen und die Nahtzugaben an der Rundung der Kapuze einkürzen.



Beleg nach innen wenden. Saum nach innen umschlagen und gut feststecken, dabei bei einer kurzen Jacke die Taschenbeutel im Saum mit feststecken. Vorderkante ca. 1 cm neben dem Reißverschluss absteppen.



Dabei am unteren Ende die Nähte 2 cm oberhalb des Saumes enden lassen.



Ein weiteres Mal im Abstand von 2 cm zur Kante rundherum absteppen. Dabei gleichzeitig an der Unterkante den Saum mit annähen. Hierbei werden jeweils die innenliegenden Taschenbeutel an der Vorderkante mitgefasst und bei der kurzen Jacke die Taschenbeutel im Saum mit festgesteppt.



Ärmel säumen.



FERTIG!